

Stiftung FH SCHWEIZ

Legate und Spenden

Mit einem Legat oder einer Spende zugunsten unserer Stiftung helfen Sie mit, dass wir unser Engagement für die duale Berufsbildung, die FH-Bildung und die Gesellschaft weiterführen können.

Wollen Sie mithelfen, damit mehr Schülerinnen und Schüler in der Berufslehre vielfältige Karrieremöglichkeiten entdecken und dass noch mehr Firmen zusätzliche Lehrstellen schaffen? Junge Berufsleute mit Berufslehre und Berufsmaturität können mit einem Studium an einer Fachhochschule ihr Know-how und ihre Kompetenzen ergänzen, ausbauen und festigen. Das FH-Studium eröffnet vielseitige berufliche Perspektiven.

Oder möchten Sie sich mit Ihrer Unterstützung für das Unternehmertum generell einsetzen oder dazu beitragen, dass FH-Absolventinnen und -Absolventen für eine Laufbahn als Lehrende oder Forschende an Fachhochschulen gewonnen werden können?

Unsere Bankverbindung:
IBAN: CH93 0020 6206 1870 6301 B
Gerne senden wir Ihnen auch einen Einzahlungsschein zu. Melden Sie sich bei uns.

Rainer Kirchhofer
Geschäftsführer Stiftung FH SCHWEIZ

Stiftung FH SCHWEIZ – zur
Förderung des dualen Bildungswegs
Konradstrasse 6
8005 Zürich
E-Mail: info@stiftungfhschweiz.ch
Telefon: 043 244 70 74
www.stiftungfhschweiz.ch

Stiftung FHSCHWEIZ
dualer Bildungsweg

FH SCHWEIZ dankt für die Unterstützung.

Archimedes BELIMO ETA MANUFACTURE HORLOGÈRE SUISSE

MBF JANSSEN PRIMESTEPS FOUNDATION FRAUEN PORTFOLIA

Together ahead. RUAG UBS solution+benefit

Berufsbildung aus Sicht von Führungskräften

Mit dem von der Stiftung FH SCHWEIZ unterstützten Projekt «Steig ein. Steig auf.» hat der Dachverband an der diesjährigen Zentralschweizer Bildungsmesse (ZEBI) Rundgänge mit bekannten Führungskräften organisiert. Eltern und Interessierte erhielten persönlichen Einblick und Auskunft, warum nach der Berufslehre alle Türen offenstehen.

«Das Bildungssystem ist heute so durchlässig wie nie zuvor», so Toni Schmid, Geschäftsführer von FH SCHWEIZ. «Allerdings stellen wir fest, dass viele noch heute diese Ausgangslage für die Jungen kaum kennen.» Ausgewiesene Führungskräfte stellten sich an der ZEBI deshalb zur Verfügung und beleuchteten auf den Rundgängen die Ein- und Aufstiegsmöglichkeiten nach der Berufslehre. Brigitte Breisacher (Geschäftsführerin Alpnach Norm-Schrankelemente), Daniel Salzmänn (Geschäftsführer Luzerner Kantonalbank), Stefan Schulthess (Direktor Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees) und Kurt Bucher (Direktor Human Resources Pilatus Flugzeugwerke) zeigten anhand ihrer Werdegänge die Perspektiven auf.



Foto: Roger Zumbühl

«Es ist wichtig, dass wir auch starke Schulabgänger für die Berufslehren gewinnen können, indem wir den Eltern und Jugendlichen die attraktiven Berufsaussichten aufzeigen», so Kurt Bucher. Brigitte Breisacher wiederum attestiert gerade der Erstausbildung eine sehr hohe Bedeutung im Umgang mit Menschen. Daniel Salzmänn sieht sich mit der Berufsbildung und weiterführendem Fachhochschulstudium bestens für seinen Job gerüstet und Stefan Schulthess ist überzeugt, dass ein grosser Teil des Werdegangs nicht planbar ist. Die Teilnehmenden schätzten diesen exklusiven Einblick: «Eine tolle Möglichkeit, mit Persönlichkeiten und Ausstellern ins Gespräch zu kommen und vor Ort Fragen stellen zu können», sagte vor Ort einer der Teilnehmer, der im beruflichen Umfeld sehr viel mit Jugendlichen arbeitet. Rainer Kirchhofer

Kooperation mit Startup Academy Schweiz

Die Startup Academy ist ein gemeinnütziger Verein, der Menschen mit Geschäftsideen und Menschen mit Wissen und Erfahrungen zusammenbringt. Was den Startups am Anfang fehlt, haben Mentoren und Experten (u.a. Fachhochschul-Alumni) oft im Überfluss. Der innovative und auf Freiwilligkeit beruhende Ansatz, Startups mit Hochschulen und der Wirtschaft zu vernetzen, hat bereits viele Private, Stiftungen und Firmen überzeugt und zu einem Engagement für die Startup Academy bewogen. Gegründet als Startup Academy Basel, expandiert sie nun in den

nächsten Jahren mit Unterstützung von Engagement Migros an verschiedene Standorte in der Schweiz und nennt sich ab Frühjahr 2018 Startup Academy Schweiz.

Mittels Kooperationsvertrag wird Startup Academy Schweiz eine landesweite, direkte Kommunikation mit ihrer Zielgruppe (Studierende, Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen) lancieren. Dazu wird sie die neue Plattform fhnews.ch nutzen, welche FH SCHWEIZ dieses Jahr einführt (mehr dazu in der nächsten Ausgabe des INLINE).